

GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 14. DEZEMBER 2023

Beginn: 20.00 Uhr in der geschützten Werkstatt

Anwesend: gemäss Präsenzliste: 61 Stimmberechtigte
ab Traktandum 2 62 Stimmberechtigte
4 Gäste

Vorsitz: Pascal Pörner, Gemeindeammann

Sekretär: Nico Sedonati

BEGRÜSSUNG

Pascal Pörner begrüsst die Versammlungsteilnehmer und die Pressevertretung.

TONBAND ALS HILFSMITTEL

Der Vorsitzende macht die Versammlungsteilnehmer darauf aufmerksam, dass die Verhandlungen auf Tonband aufgenommen werden.

ERÖFFNUNG

Pascal Pörner teilt mit, dass die Versammlung gesetzeskonform einberufen worden ist, nämlich durch die Publikation im Amtsblatt Nr. 48 vom 1. Dezember 2023, auf der Webseite, am öffentlichen Pfeiler und durch Zustellung der persönlichen Einladungen an alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in deren Haushaltungen.

Gegen die Einberufung der Versammlung und die Art und Weise derselben werden keine Einwände erhoben. Die Versammlung wird als eröffnet erklärt.

STIMMENZÄHLER

Der Vorsitzende schlägt folgende Stimmzähler vor:

Adrian Urwyler vordere 4 Reihen inkl. Gemeinderat
Raphael Weber hintere Reihen

Die Versammlung ist mit diesem Vorschlag einverstanden.

Es sind 62 berechnete Stimmbürgerinnen und Stimmbürger anwesend.

TRAKTANDENLISTE

Pascal Pörner stellt die Traktandenliste zur Diskussion.

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. Mai 2023
2. Einräumung eines Vorkaufsrechts zu Gunsten Hotel Bad Murtensee auf GB Art. 2 - Parkplatz
3. Genehmigung Nachtragskredit - Sanierung Parkplatz bei Hotel Bad Murtensee
4. Genehmigung Rahmenkredit - Groberschliessung Birkenhof
5. Genehmigung Objektkredit - Einführung Trennsystem Fabrikstrasse ab Marcoup bis Brunnengässli und Sanierung Meteorwasserleitung Brunnengässli
6. Genehmigung Objektkredit - Ersatz Trinkwasserleitung Teilstück ARA Seeland Süd - Expodrom
7. Genehmigung Objektkredit - Öffentliche Beleuchtung Umstellung auf LED aufgrund neuer Bestimmungen im Energiebereich
8. Budget 2024 - Genehmigung
9. Orientierung Finanzplan 2024 - 2028
10. Ersatzwahl Finanzkommission
11. Ersatzwahl Einbürgerungskommission
12. Ersatzwahl Planungs- und Energiekommission
13. Genehmigung - Anpassung Schulreglement des Primarschulkreises Courgevau, Cressier, Greng, Meyriez, Muntelier und Murten
14. Verschiedenes / Einladung zu Infoanlass Swiss Football Home

Gegen die Reihenfolge der Traktanden werden keine Einwände angebracht.

1. PROTOKOLL DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 25. Mai 2023

Pascal Pörner weist darauf hin, dass das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. Mai 2023 auf der Webseite publiziert war und während zehn Tagen vor der Versammlung zur Einsichtnahme aufgelegt hat. Auf Verlangen wurde dieses auch zugestellt.

Der Rat hat anlässlich seiner Sitzung vom 30. Oktober 2023 das Protokoll zur Kenntnis genommen. Er beantragt der Versammlung, dasselbe zu genehmigen. Der Vorsitzende stellt das Protokoll zur Diskussion.

Diskussion/Fragen

Die Diskussion wird nicht verlangt. Fragen werden keine gestellt.

Abstimmung

Wenn keine Fragen, Anmerkungen zum Protokoll sind, bitte das Protokoll mit der Hand heben genehmigen.

Beschluss

Das Protokoll vom 25. Mai 2023 wird **einstimmig** genehmigt:

2. Einräumung eines Vorkaufsrechts zu Gunsten Hotel Bad Murtensee auf GB Art. 2 - Parkplatz

Präsentation: GR Pascal Pörner

Botschaftstext:

Der heutige Besitzer, Herr Marcel Jörg, hat in den letzten Jahren bereits grosse Investitionen zur Modernisierung im Hotel Bad Murtensee vorgenommen. Er und private Investoren aus der Region planen in den nächsten 10 Jahren noch weitere Investitionen, um das Hotel den heutigen Standards anzupassen.

Dabei sind folgende Arbeiten vorgesehen:

- Renovation Beach House (Innenplätze, neue Küche, Buffet und Toilettenanlage);
- Schaffung eines kleinen, aber feinen Wellnessangebotes, damit im Winter die Nachfrage angekurbelt werden kann;
- Erstellung von ca. 15 zusätzlichen Zimmereinheiten im Altbau;
- eine Wohneinheit für die Direktion;
- Sanierung der Zimmertrakte.

Die zukünftigen Investitionen liegen bei rund CHF 10 – 12 Mio. Die Finanzierung erfolgt durch 5 Privatinvestoren, 4 davon mit Bezug zur Region. Nach Ab-

schluss der umfassenden Sanierungsarbeiten ist geplant, dass das Hotel durch die Familie Jörg direkt geführt wird.

Die grosse Ungewissheit ist jedoch der Parkplatz auf GB Art. Nr. 2, welcher heute im Eigentum der Gemeinde Muntelier liegt. Die im Vertrag vorgesehene Mietdauer von 20 Jahren reicht für die Investoren nicht aus. Sie wünschen mehr Planungssicherheit.

Diverse Gespräche wurden bereits mit dem Eigentümer diesbezüglich geführt. Der Rat hat die Thematik erkannt, und ist gewillt, auch als Zeichen der Dankbarkeit, dass dank der Übernahme durch die Familie Jörg, die Lokalitäten heute weiterhin als Hotel genutzt werden, auf ein unlimitiertes Vorkaufsrecht über die maximal mögliche Dauer von 25 Jahren einzutreten.

Antrag des Gemeinderates:

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Einräumung eines Vorkaufsrechts über die maximal mögliche Dauer von 25 Jahren zu Gunsten des Hotel Bad Murtensee auf GB Art. 2 – Parkplatz.

Verhandlung:

Pascal Pörner erläutert, dass es schon einige Jahre her ist, als beabsichtigt wurde das Hotel Bad in Wohnungen umzunutzen. Umso glücklicher können wir uns alle schätzen, dass mit der Familie Jörg ein neuer Besitzer das traditionsreiche Haus übernommen hat und dieses im Sinne eines Restaurationsbetriebes und Hotels weiterführt.

Zuviele solche Häuser sind in den Letzten Jahren rund um den Murtensee verschwunden. Das markanteste ist sicher das Vieux Manoir oder das Restaurant Des Bains. Aber auch im Vully gibt es immer weniger, und auch die Zukunft des Hotels Schiffs ist ungewiss. Aber zurück nach Muntelier.

Der Gemeinderat wurde von der Familie Jörg angefragt, ob die Einräumung eines Vorkaufsrechts der Parzelle Art. Nr. 2 (Parkplatz) neben dem Hotel Bad Murtensee eine Möglichkeit wäre, dem Betrieb eine gewisse Sicherheit für die zukünftige Weiterführung des Hotels zu geben.

Die Familie Jörg hat bereits Einiges in das Hotel Bad Murtensee investiert und möchte das Restaurant und Hotel auch in Zukunft weiterentwickeln. Die aktuelle Zusammenarbeit mit der Familie Jörg ist hervorragend und der Gemeinderat ist froh, wird das Hotel Bad Murtensee als solches weitergeführt.

Die Ungewissheit, was in Zukunft mit dem Parkplatz passieren könnte, hat die Familie Jörg veranlasst, den Gemeinderat anzufragen, ob ein Vorkaufsrecht eingeräumt werden könnte.

Der jetzige Gemeinderat kann aber auch mal wechseln. Was in Zukunft beabsichtigt wird, steht in den Sternen. Der Parkplatz ist von elementarer Bedeutung, damit das Hotel und Restaurant überhaupt betrieben werden kann.

Sollte die Gemeinde einmal beabsichtigen, die Parzelle zu verkaufen, vielleicht aus finanziellen Nöten oder anderen Überlegungen, sind wir überzeugt, dass die Familie Jörg als erste kontaktiert werden sollte, um einen allfälligen Verkauf abzuwickeln.

Diverse Gespräche wurden bereits mit dem Eigentümer diesbezüglich geführt. Der Rat hat die Thematik erkannt, und ist gewillt, auch als Zeichen der Dankbarkeit, dass dank der Übernahme durch die Familie Jörg, die Lokalitäten heute weiterhin als Hotel und Restaurant genutzt werden, auf ein unlimitiertes Vorkaufsrecht über die maximal mögliche Dauer von 25 Jahren einzutreten.

Der Mietvertrag des Parkplatzes ist auf 25 Jahre festgelegt. Die Investitionen des Parkplatzes werden vollumfänglich über den Mietvertrag finanziert.

Ein allfälliges Vorkaufsrecht soll nur gelten, wenn die Anlage auch als Restaurant und Hotel weitegenutzt wird.

Diskussion/Fragen

Anette Wegner Häfliger: Warum wird der Mietvertrag nicht über 25 Jahre festgelegt?

Pascal Pörner: In den Verhandlungen sind 25 Jahren vorgesehen, bis anhin ist jedoch der Mietvertrag über 20 Jahre geplant, da dies auch der Abschreibungsdauer des Parkplatzes entspricht, und es auch so in der Einladung stand.

Herr Häfliger: Warum benötigt es dann noch ein Vorkaufsrecht?

Pascal Pörner: Aus Sicherheit gegenüber der Familie Jörg. Die Zusammensetzung des Gemeinderates kann irgendwann mal ändern, und es ist uns wichtig, dass auch zukünftig die Familie Jörg als erstes angefragt wird, falls ein Verkauf der Parzelle zum Thema werden würde.

Jacobus Nieuwesteeg: Wie sieht es mit dem Zonennutzungsplan aus, heute ist die Parzelle ausgeschieden, kann also nicht bebaut werden.

Pascal Pörner: Das ist korrekt so.

Jacobus Nieuwesteeg: Das Hotel Bad Murtensee ist heute eine AG, kann demnach jederzeit verkauft werden.

Pascal Pörner: Hauptaktionär ist die Familie Jörg. Sollte sie ihre Anteile verkaufen, so gilt die Bedingung, dass es weiterhin als Hotel genutzt wird, damit das Vorkaufsrecht weiterhin besteht.

Martin Löffel: Ein Vorkaufsrecht ist kein Nachteil, im Gegenteil ein Verkauf an den Meistbietenden ist jederzeit möglich.

Ernst Jörg – erwähnt, dass er zwar nicht der Pächter sei, sondern sein Sohn. Er stellt klar, dass der Hotelbetrieb ohne diesen Parkplatz schlicht und ergreifend nicht möglich ist.

Finanzkommission

Die FIKO befürwortet die Einräumung eines Vorkaufsrechts, welches in den Mietvertrag mit dem Bad Muntelier eingebunden wird. Bedingung für ein solches Vorkaufsrecht soll geknüpft werden an die Weiternutzung der Anlage als Hotel/Restaurant, und dass die Investitionen der Gemeinde Muntelier vollumfänglich über den Mietertrag finanziert werden.

Abstimmung

Wer die Einräumung eines Vorkaufsrechts zu Gunsten Hotel Bad Murtensee auf GB Art. 2 – Parkplatz zustimmen möchte, soll dies mit Handerheben bezeugen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung hat der Einräumung des Vorkaufsrechts zugestimmt mit:

JA Stimmen: 59

Nein: 3

3. Genehmigung Nachtragskredit – Sanierung Parkplatz bei Hotel Bad Murtensee

Präsentation: GR Pascal Pörtner

Botschaftstext:

An der Gemeindeversammlung vom 16. Dezember 2021 wurde für die Sanierung des Parkplatzes beim Hotel Bad Murtensee einem Kredit von CHF 210'000.00 zugestimmt. Die Arbeiten wurden im Frühjahr 2023 gestartet und sind seit dem Sommer fertiggestellt.

Die Sanierung des Parkplatzes ist aufgrund diverser unvorhergesehener Arbeiten kostenmässig höher ausgefallen als vorgesehen.

Die Mehrkosten gegenüber dem bewilligten Kredit belaufen sich auf **CHF 75'000.00**. Diese entsprechenden Zusatzkosten sollen dem Hotel Bad Murtensee über den Mietzins abgewälzt werden.

Einnahmen

Es fallen jährlich Mietzinseinnahmen an.
Die Kosten sollen auf den Mietzins abgewälzt werden.

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt durch eigene Mittel.

Folgekosten

Beschreibung		Kosten pro Jahr
Abschreibungen	Keine, da Finanzvermögen	CHF 0.00
Zinsaufwand	Keinen, da durch eigene Mittel finanziert	CHF 0.00
Betrieb & Unterhalt	Ist Bestandteil des Mietvertrags	CHF 0.00
Personalauswirkungen	Keine	CHF 0.00

Antrag des Gemeinderates:

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Nachtragskredit – Sanierung Parkplatz bei Hotel Bad Murtensee.

Verhandlung:

Wie Sie in der Botschaft zur heutigen Versammlung gelesen habt, muss ich heute einen Nachtragskredit zum Parkplatz beim Hotel Bad Murtensee beantragen.

Am 16.12.2021 hat die Gemeindeversammlung einen Kredit von CHF 210'000.00 genehmigt für die Sanierung des Parkplatzes. Die Bauarbeiten wurden im Frühling 2023 ausgeführt.

Die Bagger fuhren auf und begannen den bestehen Parkplatz abzugraben. Bereits kurz nach dem Baustart kamen die ersten Überraschungen zum Vorschein.

Der bestehende Untergrund war mit Altlasten übersät. Steine, Beton, Backsteine, Ziegel, Mauerabbruch und Strassenaufbruch – sogenannte Inertstoffe mussten separat ausgebaggert und entsorgt werden. Es kam sogar ein alter Mühlestein zum Vorschein, welche auch das Amt für Archäologie nach Muntelier bewegte. Dadurch musste auch der Untergrund mit einem Panzergewebe stabilisiert werden, was nicht vorausgesehen werden konnte. Die Mehrkosten hierfür betragen ca. CHF 30'000.00.

Der Nachtragskredit kommt aber nicht nur durch diese Unvorhergesehenen Inertstoffe und die Bodenstabilisierung zustande, sondern auch weil einige Sachen schlichtweg vergessen wurden. Randabschlüsse, Stellriemen, Anpassungen an der Nachbarsparzelle sowie gegen den See wurden bei der Kreditgenehmigung am 16.12.2021 nicht eingerechnet und schlagen mit ca. CHF 10'000.00 zu Buche.

Ein weiterer Faktor für die Kostensteigerung ist die Wahl des grösseren Pflastersteines. Dieser wurde notwendig, um auch LKW für Warenumschlag auf dem Parkplatz zu ermöglichen. Mehrkosten hierfür ca. CHF 8'000.00.

Auch wurden Mehrkosten für Honorare notwendig, ca. CHF 15'000.00.

Die Gesamtkosten des Nachtragskredits belaufen sich auf CHF 75'000.00.

Als kleine Begründung und auch Rechtfertigung für diese Kostenüberschreitung kann ich nur sagen, dass die Kostenschätzung des Kreditantrages vom

16.12.2021 eine Genauigkeit von +/-25% aufweist. Die Kreditbeantragung wurde damals auf Vorprojektunterlagen berechnet, was die Kostengenauigkeit leider stark beeinflusst.

Es tut mir sehr leid, die Gemeindeversammlung damit zu konfrontieren. Wir haben uns schlicht verrechnet. Die angefallenen Mehrkosten werden über den Mietvertrag mitfinanziert.

Diskussion/Fragen

Die Diskussion wird nicht verlangt. Fragen werden keine gestellt.

Finanzkommission

Die FIKO empfiehlt das Kreditbegehren über CHF 75'000.- mit den verfügbaren Mitteln der Gemeinde Muntelier, zu genehmigen unter der Voraussetzung, dass die zusätzliche Investition vollumfänglich über den Mietertrag finanziert wird.

Abstimmung

Wer dem Nachtragskredit – Sanierung Parkplatz Hotel Bad Murtensee zustimmen möchte, soll dies mit Handerheben bezeugen.

Beschluss

Der Nachtragskredit – Sanierung Parkplatz Hotel Bad Murtensee wird durch die Gemeindeversammlung **einstimmig** genehmigt

4. Genehmigung Rahmenkredit – Groberschliessung Birkenhof

Präsentation: GR Patrick Weisskopf

Botschaftstext:

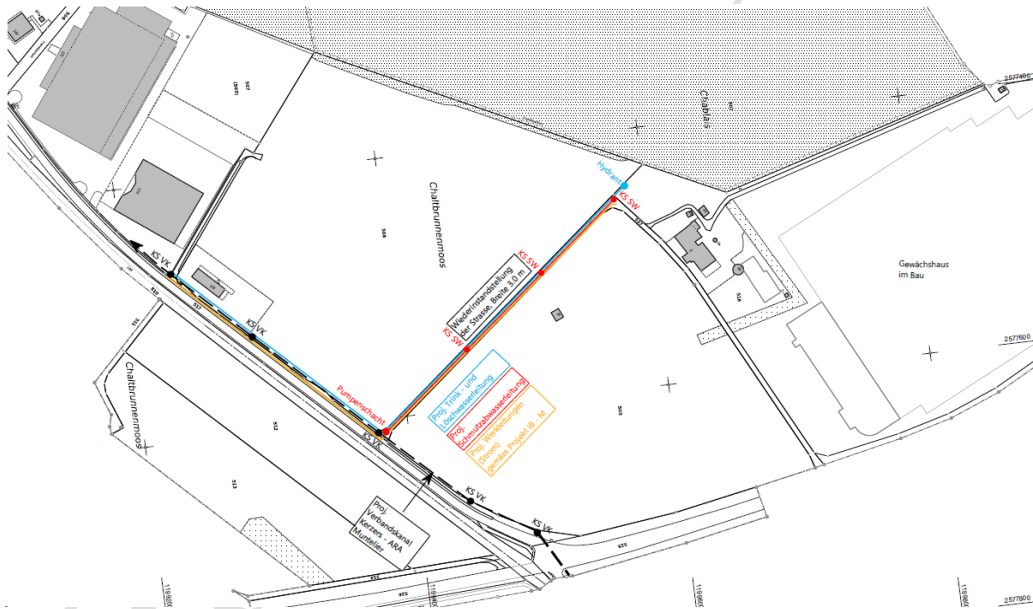
Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2020 wurde bereits ein Kreditbegehren über CHF 120'000.00 für die Groberschliessung einer neuen Trink- und Löschwasserleitung für den Birkenhof sowie für das Projekt von Manfred Wolf (Neubau Gewächshaus inkl. Betriebsgebäude und Heizzentrale) beantragt. Die Groberschliessung für das Schmutzwasser war damals nicht geplant, da die ursprünglich geplante Leitungsführung dem Wald entlang über die Parzelle GB Art. 507 (Expodrom) in die heute bereits bestehende ARA-Leitung führte, und die Kosten bis zum entsprechenden Anschlusspunkt vollumfänglich zu Lasten der Bauherrschaft vorgesehen waren.

Die Besitzverhältnisse des Expodroms haben in der Zwischenzeit geändert.

Der neue Besitzer erteilt Manfred Wolf das Durchleitungsrecht auf GB Art. 507 nicht. Dies hat zur Folge, dass Manfred Wolf dadurch aktuell nur eine vorzeitige provisorische Baubewilligung für die Erstellung des Gewächshauses erhalten hat.

Damit er innert nützlicher Frist die definitive Baubewilligung erhalten kann, welche auch das Betriebsgebäude sowie die Heizzentrale beinhaltet, muss die Groberschliessung für das Trink- und Löschwasser, aber auch für das Schmutzwasser, erstellt werden.

Die neue Leitungsführung der Groberschliessungen sieht nun vor, über den bestehenden Flurweg GB Art. 527 zu verlaufen und das Schmutzwasser vor der Hauptstrasse in die neue ARA-Leitung einzuleiten. Das Trink- und Löschwasser würde weiterhin dem Trottoir entlang bis zum Anschlusspunkt beim Bowling Zentrum gezogen werden. Somit wäre der Birkenhof, sowie das Projekt von Manfred Wolf, erschlossen. Die Bauten werden bereits so dimensioniert und berechnet, dass zukünftig auch die GB Art. 508 und 509 daran angeschlossen werden können.



Im Rahmenkredit über den Totalbetrag von CHF 478'000.00 ist der bereits genehmigte Kredit über CHF 120'000.00 vom 3. Dezember 2020 enthalten.

Kosten

Groberschliessung Trink- und Löschwasserleitung	CHF	214'300.00
Groberschliessung Schmutzwasserleitung inkl. Pumpe	CHF	230'000.00
Wiederinstandstellung öffentl. Flurweg	CHF	33'700.00
Total	CHF	478'000.00

Einnahmen

Es kann mit Anschlussgebühren gerechnet werden.

Anschluss Abwasser	CHF	100'000.00
Anschluss Trinkwasser	CHF	140'000.00

Weitere Einnahmen folgen durch zukünftige Anschlussgebühren der GB Art. 508 und 509.

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt durch eigene Mittel.

Folgekosten

Beschreibung			Kosten pro Jahr
Abschreibungen	Trinkwasser 80 Jahre	1.25%	CHF 2'678.75
	Schmutzwasser 80 Jahre	1.25%	CHF 2'875.00
	Flurweg 40 Jahre	2.50%	CHF 842.50
Total Abschreibungen			CHF 6'396.25
Zinsaufwand	Keinen, da durch eigene Mittel finanziert		CHF 0.00
Betrieb & Unterhalt	Keiner		CHF 0.00
Personalauswirkungen	Keine		CHF 0.00

Antrag des Gemeinderates:

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Rahmenkredit Groberschliessung Birkenhof.

Verhandlung:

In der Botschaft wurden bereits alle relevanten Informationen integriert. Ich werde noch 2-3 Sachen ergänzen. An der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2020 ist bereits ein Kredit über CHF 120'000.00 für eine Trink- und Löschwasserleitung zum Birkenhof sowie für den Neubau von Manfred Wolf genehmigt worden. Nicht im Kredit beinhaltet war damals die Schmutzwasserleitung. Geplant war, dass die Schmutzwasserleitung über die Parzelle Nr. 507 vom Expodrom geführt worden wäre, was für die Gemeinde keine Kosten verursacht hätte, da die Kosten zu Lasten der Bauherrschaft gegangen wäre. Die Besitzverhältnisse des Expodrom haben sich jedoch in der Zwischenzeit geändert, und das Durchleitungsrecht wird vom neuen Besitzer nicht mehr gewährt. Dies hat zur Folge, dass wir eine neue Leitungsführung benötigen, und zwar über die Parzelle Nr. 527.

Auf dem Situationsplan könnt ihr den entsprechenden Abschnitt erkennen. Somit werden die Gewächshäuser von Manfred Wolf und der Birkenhof mit der Trink- und Löschwasserleitung sowie der Schmutzwasserleitung groberschlossen. Wie ihr sicherlich wisst, liegt die Groberschliessung an der Gemeinde.

Die Kosten für die Groberschliessung belaufen sich auf CHF 478'000.00, wobei die bereits gesprochenen CHF 120'000.00 darin enthalten sind.

Diskussion/Fragen

Marie-Therese Nieuwesteeg: Wie kann ein Durchleitungsrecht verwehrt werden, wenn dieses ja bereits schriftlich besteht?

Patrick Weisskopf: Es bestand nie etwas Schriftliches.

Beatrix Vogl Ott: Wer ist dieser sympathische neue Besitzer?

Patrick Weisskopf: Er heisst Beyeler.

Peter Häfliger: Warum muss die Gemeinde einen Anschlusspunkt geben?

Patrick Weisskopf: Die Gemeinde ist für die Groberschliessung verantwortlich.

Peter Häfliger: Was heisst eine provisorische Baubewilligung, er hat ja bereits viel gebaut. Müsste er dies alles wieder zurückbauen im Falle einer Ablehnung heute?

Pascal Pörner: Nein, das was Herr Wolf heute bereits gebaut hat, benötigt keinen Schmutzwasseranschluss. Ebenso wenig benötigt er heute einen Trinkwasseranschluss. Dies benötigt er, wenn die Verwaltungsgebäude errichtet werden.

Anette Wegner: Wo käme das Projekt des SFV's zu stehen?

Patrick Weisskopf: Ist nicht Bestandteil dieses Traktandums.

Finanzkommission

Die FIKO empfiehlt das Kreditbegehren über CHF 478'000.- mit den verfügbaren Mitteln der Gemeinde Muntelier, zu genehmigen

Abstimmung

Wer dem Rahmenkredit – Groberschliessung Birkenhof zustimmen möchte, soll dies mit Handerheben bezeugen.

Beschluss

Der Rahmenkredit Groberschliessung Birkenhof wird **einstimmig** genehmigt.

5. Genehmigung Objektkredit - Einführung Trennsystem Fabrikstrasse ab Marcoup bis Brunnengässli und Sanierung Meteorwasserleitung Brunnengässli

Präsentation: GR Andreas Lobsiger

Botschaftstext:

Im Rahmen der GEP-Nachführung ist die Einführung eines Trennsystems in der Fabrikstrasse vorgesehen. Bei der Planung der Massnahmen zur Einführung des Trennsystems wurde festgestellt, dass die bestehende Meteorwasserleitung unterdimensioniert ist. Die heutige Leitung mit einem DN 250 reicht zukünftig nicht mehr aus, um das Meteorwasser dieses Gebietes abzuführen. Die neue ge-

plante Meteorwasserleitung wird ab Einfahrt Marcoup bis zum Brunnengässli in einer Dimensionierung von DI 370 verlegt. In diesem Bereich müssten auch die Kontrollschächte gewechselt werden.

Die bestehende Leitung wird zukünftig für das Schmutzwasser genutzt. Anpassungen an die Liegenschaftsentwässerung bereits überbauter Parzellen (Wechsel vom Mischsystem ins Trennsystem) werden dadurch in Zukunft nötig.

Zudem wurde bei Kanalaufnahmen festgestellt, dass die heutige Brunnenentwässerung im Brunnengässli diverse Lecks aufweist und deshalb das Wasser nicht mehr korrekt abfliessen kann.

Mit der heutigen Brunnenentwässerung besteht bereits eine direkte Einleitung in den See. Ein Ausbau, sowie eine Sanierung dieser, würde ermöglichen, zukünftig die Zuleitung der neuen Meteorwasserleitung von der Fabrikstrasse ebenso direkt in den See zu entwässern. Diese Arbeiten benötigen keine Baubewilligung, da sie als "Sanierungs- und Ersatzarbeiten" angesehen werden können. Dies wurde mit dem Amt für Gewässer bereits abgeklärt und bestätigt.

Mit dem Start der Arbeiten zur Erweiterung der Fernwärme hat der Gemeinderat beschlossen, die GEP-Massnahme vorzeitig umzusetzen und so von Synergien der Grabenöffnung in der Schlosskreuzung zu profitieren. So konnten die ersten Meter der neuen Meteorwasserleitung bereits eingelegt werden. Diese Arbeiten wurden, unter Einhaltung der Finanzkompetenz des Gemeinderates, ausgeführt.

Sobald sich die IB-Murten ab ca. März 2024 in der Phase 4 befindet, werden die Arbeiten Richtung Marcoup weiterverfolgt. Der Ausbau des Brunnengässli wird im Sommer/Herbst 2024 geplant.

Kosten

Einführung Trennsystem	CHF	125'000.00
Kontrollschächte (4. Stück)	CHF	15'000.00
Total	CHF	140'000.00

Einnahmen

keine

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt durch eigene Mittel.

Folgekosten

Beschreibung			Kosten pro Jahr
Abschreibungen	80 Jahre	1.25%	CHF 1'750.00
Zinsaufwand	Keinen, da durch eigene Mittel finanziert		CHF 0.00

Betrieb & Unterhalt	Keiner		CHF	0.00
Personalauswirkungen	Keine		CHF	0.00

Antrag des Gemeinderates:

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Objektkredit - Einführung Trennsystem Fabrikstrasse ab Marcoup bis Brunnengässli und Sanierung Meteorwasserleitung Brunnengässli.

Verhandlung:

Andreas Lobsiger erläutert kurz den GEP und dessen Auswirkungen. Bis heute wurden Schmutz- und Meteorwasser zusammen in der ARA entsorgt. Heute ist es so, dass das Meteorwasser entweder auf den eigenen Grundstücken versickern kann oder in den See eingeleitet wird. Vorteil beim Trennsystem: die Gemeinde schickt weniger Wasser an die ARA, was sich auf die Kosten spiegeln wird.

Diskussion/Fragen

Peter Häfliger: In den letzten 20 Jahren fliesst immer weniger Wasser im Brunnen, warum?

Benjamin Schwab: Dies hat mit dem Verteilsystem (Hähnen) zu tun, dieses wird ebenfalls saniert. Es sollte anschl. wieder besser auf alle Brunnen im Dorf verteilt werden können.

Peter Häfliger – es ist je eine Renaturierung des Seeufers vorgesehen, ist dieses Projekt damit abgestimmt?

Andreas Lobsiger: ja ist mit diesem Projekt abgestimmt, zudem ist die Leitung unterirdisch und wird so in den See geführt.

Ueli Fasnacht: habt ihr euch bereits geachtet, dass die Leitungen kaputt sind?

Andreas Lobsiger: Ja dies ist bereits auch in der Botschaft erwähnt worden. Die Leitungen werden ersetzt.

Peter Häfliger: In der Botschaft steht, dass Anpassungen an die Liegenschaftsentwässerung bereits überbauter Parzellen (Wechsel vom Mischsystem ins Trennsystem) dadurch in Zukunft nötig werden. Was ist damit gemeint?

Andreas Lobsiger: wie bereits zu Beginn erwähnt, wurde früher die Entwässerung nicht getrennt. Zukünftig macht es auch Sinn, dass die bestehenden Liegenschaften ins Trennsystem anschliessen.

Finanzkommission

Die FIKO empfiehlt das Kreditbegehren über CHF 140'000.- mit den verfügbaren Mitteln der Gemeinde Muntelier, zu genehmigen.

Abstimmung

Wer dem Objektkredit – Einführung Trennsystem Fabrikstrasse ab Marcoup bis Brunnengässli und Sanierung Meteorwasserleitung Brunnengässli zustimmen möchte, soll dies mit Handerheben bezeugen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung hat dem Objektkredit - Einführung Trennsystem Fabrikstrasse ab Marcoup bis Brunnengässli und Sanierung Meteorwasserleitung Brunnengässli zugestimmt mit:

JA Stimmen: 61

Nein: 1

6. Genehmigung Objektkredit – Ersatz Trinkwasserleitung Teilstück ARA Seeland Süd – Expodrom

Präsentation: GR Patrick Weisskopf

Botschaftstext:

Die ARA Seeland Süd öffnet das Trottoir für das Einlegen ihrer neuen Transportleitung ab der ARA-Parzelle bis zum Expodrom. An derselben Stelle befindet sich auch die heutige Trinkwasserhauptleitung der Gemeinde.

Die heutige Gussleitung ist in die Jahre gekommen und zählt mit knapp 70 Jahren zu den ältesten noch in Dienste stehenden Wasserleitungen der Gemeinde. Mit einem Durchmesser von 125 cm reicht die Leitung für die Wasserversorgung und die Löschsicherheit zukünftiger Projekte (z.B. Gewächshaus, strategische Arbeitszone) nicht mehr aus.

Durch eine Zusammenarbeit mit den Arbeiten der ARA können Synergien genutzt werden. Eine grosse Herausforderung stellt u.a. der Durchstoss unter der TPF-Bahnlinie dar. Wäre dafür ein eigenes Projekt nötig, wäre dies sehr aufwendig und kostenintensiv.

Aus diesen Gründen beabsichtigt der Gemeinderat, diese Arbeiten gleichzeitig mit dem Bau der Transportleitung der ARA Seeland Süd auszuführen.

Kosten

Groberschliessung Trink- und Löschwasserleitung

CHF 300'000.00

Total

CHF 300'000.00

Einnahmen

keine

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt durch eigene Mittel.

Folgekosten

Beschreibung			Kosten pro Jahr
Abschreibungen	80 Jahren	1.25%	CHF 3'750.00
Zinsaufwand	Keinen, da durch eigene Mittel finanziert		CHF 0.00
Betrieb & Unterhalt	Keiner		CHF 0.00
Personalauswirkungen	Keine		CHF 0.00

Antrag des Gemeinderates:

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Objektkredit – Ersatz Trinkwasserleitung Teilstück ARA Seeland Süd – Expodrom.

Verhandlung:

In diesem Traktandum geht es ebenfalls um ein Kreditbegehren, und zwar um den Ersatz eines Teilstücks der Trinkwasserleitung von der ARA bis zum Expodrom. Hier geht es vor allem darum, Synergien zu nutzen im Zusammenhang mit dem Bau der neuen ARA. Das Trottoir entlang der Hauptstrasse muss für die neue Transportleitung geöffnet werden. Darin befindet sich unsere Hauptwasserleitung. Diese ist 70-jährig und müsste so oder so irgendwann in den kommenden Jahren saniert werden. Ihr könnt dem Situationsplan entnehmen, um welchen Abschnitt es sich handelt. Kosten für diese Sanierung belaufen sich auf CHF 300'000.00. Einnahmen sind keine zu erwarten.



Diskussion/Fragen

Die Diskussion wird nicht verlangt. Fragen werden keine gestellt.

Finanzkommission

Die FIKO empfiehlt das Kreditbegehren über CHF 300'000.- mit den verfügbaren Mitteln der Gemeinde Muntelier, zu genehmigen.

Abstimmung

Wer dem Objektkredit – Ersatz Trinkwasserleitung Teilstück ARA Seeland Süd - Expodrom zustimmen möchte, soll dies mit Handerheben bezeugen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Objektkredit – Ersatz Trinkwasserleitung Teilstück ARA Seeland Süd – Expodrom **einstimmig**.

7. Genehmigung Objektkredit - Öffentliche Beleuchtung Umstellung auf LED aufgrund neuer Bestimmungen im Energiebereich

Präsentation: GR Christine Haenni

Botschaftstext:

Seit dem 1. Juli 2023 gelten im Kanton Freiburg neue Bestimmungen im Energiebereich, namentlich in Bezug auf die öffentliche Beleuchtung und die Leuchtschriften. Frist der Umsetzung, sofern möglich, per sofort, jedoch spätestens Ende Dezember 2028.

Im Mai 2021 hat der Grosse Rat eine Motion angenommen, die zum Ziel hatte, die öffentliche Beleuchtung durch spezifische Beleuchtungskonzepte oder -strategien neu zu überdenken, um unnötige Lichtemissionen zu vermeiden beziehungsweise die Lichtverschmutzung zu reduzieren. Anfang Jahr hat der Grosse Rat des Kantons Freiburg deshalb eine Änderung des Energiegesetzes angenommen, die eine Reduktion der Lichtverschmutzung und des Energieverbrauchs im Kanton bezweckt. Hinsichtlich der öffentlichen Beleuchtung schreibt der neue Artikel 34a des Energiereglements vor, dass der Staat und die Gemeinden eine vollständige oder dynamische Nachtabschaltung der öffentlichen Beleuchtung zwischen Mitternacht und fünf Uhr morgens praktizieren (Art. 34a Abs. 1). Die einzig möglichen Ausnahmen davon, wie etwa bei Fussgängerstreifen, dienen der Sicherheit von Personen oder Sachen (Art. 34a Abs. 2). Die Bewilligung einer Ausnahme muss beim Amt für Energie mit einem begründeten Gesuch beantragt werden.

Ausgangslage Gemeinde Muntelier:

Die Gemeinde Muntelier besitzt 166 Leuchten, davon wurden bisher alle Quecksilber-Leuchten ersetzt. Es bleiben jedoch immer noch +/- 120 Leuchten, welche noch nicht auf LED umgestellt wurden. Eine Nachtabschaltung der öffentlichen Beleuchtung unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, ist mit dem heutigen System auf dem Gemeindegebiet Muntelier kaum möglich.

Nach Rücksprache mit der IB-Murten sowie der Gemeinde Murten hat der Gemeinderat entscheiden, sämtliche Leuchten auf Interact City umzurüsten. Damit möchte der Rat Energie sparen, sowie die Kosten und Lichtemission reduzieren. Mit diesem System kann die Gemeinde die öffentliche Beleuchtung steuern und auf die Bedürfnisse abstimmen. Aus der Energiekrise 2022 haben wir gelernt, dass Wissen und Einflussnahme von zentraler Bedeutung sind, um auf geänderte Voraussetzungen reagieren zu können. Mit Interact City wissen wir als Gemeinde stets, wieviel Energie unsere Beleuchtung verbraucht und es kann jederzeit, einfach, schnell und flexibel reagiert werden, wenn sich die Anforderungen ändern.

Da gemäss Gesetz die Umstellung auf LED-Lampen bis Ende Dezember 2028 abgeschlossen sein muss, schlägt der Gemeinderat vor, die Investitionen auf die Jahre ab 2024 bis 2028 zu verteilen.

Kosten

Jahr 2024	1. Etappe inkl. einmalige Kosten	CHF	75'500.00
Jahr 2025	2. Etappe	CHF	35'100.00
Jahr 2026	3. Etappe	CHF	35'100.00
Jahr 2027	4. Etappe	CHF	35'100.00
	Total	CHF	180'800.00

Einnahmen

Keine direkten Einnahmen zu verzeichnen, jedoch können folgende Energie-Einsparungen vorgenommen werden:

Momentaner jährlicher Verbrauch	52'425kW
Vollersatz durch LED	18'671kW
Einsparungen Energie jährlich	33'753kW

Kosten Energiepreis 2024 (Nat)	CHF	16'099.58
LED	CHF	5'733.99
Einsparungen jährlich nach Vollersatz	CHF	10'365.59

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt durch eigene Mittel.

Folgekosten

Beschreibung			Kosten pro Jahr
Abschreibungen	20 Jahre / 1. Etappe	5%	CHF 3'775.00
	20 Jahre / 2. Etappe	5%	CHF 1'755.00
	20 Jahre / 3. Etappe	5%	CHF 1'755.00
	20 Jahre / 4. Etappe	5%	CHF 1'755.00
Zinsaufwand	Keinen, da durch eigene Mittel finanziert		CHF 0.00

Betrieb & Unterhalt	Keiner		CHF	0.00
Personalauswirkungen	Keine		CHF	0.00

Antrag des Gemeinderates:
Die Gemeindeversammlung genehmigt den Objektkredit - Öffentliche Beleuchtung.

Verhandlung:

Christine Haenni erläutert kurz nochmals die Ausgangslage. Der Kanton hat per 1. Juli 2023 neue Bestimmungen im Energiebereich erlassen. Das Ziel ist die Reduktion von Lichtverschmutzung und dem Energieverbrauch.

Unter anderem schreibt das Gesetz vor, dass die öffentliche Beleuchtung zwischen Mitternacht und fünf Uhr morgens abgestellt werden muss. Ausnahme sind die Beleuchtung der Fussgängerstreifen oder anderer Stellen, wo die Sicherheit von Personen und Sachen im Vordergrund sind.

Muntelier besitzt aktuell 166 Leuchten. Davon sind knapp 50 auf LED umgestellt. Die anderen sind noch Halogenlampen. Stand heute ist die Umsetzung des neuen Gesetzes mit unseren Lampen nicht möglich. Die Lampen können heute nicht einzeln gesteuert werden.

Das Gesetz verlangt eine Umsetzung bis Dezember 2028.

Diskussion/Fragen

Jacobus Nieuwesteeg: Wird dann tatsächlich in der Nacht abgeschaltet oder ist dies einfach eine Möglichkeit mit diesen neuen Lampen. Was wenn die Einwohner dagegen sind?

Christine Haenni: Muss ab Ende 2028 abgeschaltet werden, ausser wie vorhin erwähnt, dort wo die Sicherheit im Vordergrund steht.

Raphael Waeber: Bei der Umrüstung im Fischergässli mussten im Nachhinein Blenden installiert werden, weil ansonsten die Häuser auch nachts hell beleuchtet wurden.

Christine Haenni: Danke für den Hinweis, wir werden darauf achten.

Christian Stucki: der Winkel hat nicht gestimmt. Der Leuchtwinkel soll wenn möglich eingeschränkt werden. Mit der nachträglichen Blende ist es jetzt perfekt.

Christine Haenni: Wir werden dies sicher anschauen und mit der IB-Murten besprechen.

Louis Schnidrig: Warum so lange warten mit umstellen, wenn man so viel sparen kann?

Christine Haenni: Ist eine berechtigte Frage. Der Rat wollte die Investitionen aufteilen.

Finanzkommission

Die FIKO empfiehlt das Kreditbegehren über CHF 180'800.- mit den verfügbaren Mitteln der Gemeinde Muntelier, zu genehmigen.

Abstimmung

Wer dem Objektkredit – Öffentliche Beleuchtung Umstellung auf LED aufgrund neuer Bestimmungen Energiebereich zustimmen möchte, soll dies mit Handheben bezeugen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Objektkredit – Öffentliche Beleuchtung **einstimmig**.

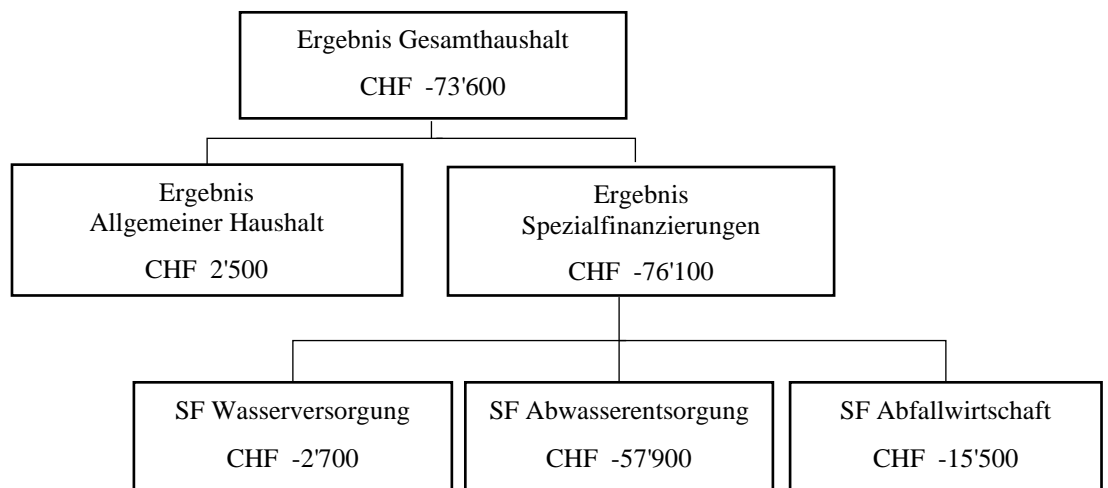
8. BUDGET 2024 - GENEHMIGUNG**9.1 ERFOLGSRECHNUNG**

Präsentation: GR Markus Hug

Botschaftstext:

Das Budget 2024 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (GFHG) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (GFHV) erstellt. Als Basis dienen die Jahresrechnung 2022, das Budget 2023 und die aktuellen Erkenntnisse des laufenden Rechnungsjahres.

Die Zusammenzüge des Budgets der Erfolgs- und Investitionsrechnung sind im Anhang dieser Botschaft ersichtlich. Das detaillierte Budget 2024 sowie der Bericht nach HRM2 können auf der Webseite www.muntelier.ch und bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Ergebnis Budget 2024 Erfolgsrechnung

Allgemeiner Haushalt

Bei einem budgetierten Ertrag von CHF 6'279'600 rechnen wir im Jahr 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'500 im allgemeinen Haushalt.

Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt (inkl. Spezialfinanzierungen) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 73'600 ab.

Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen weisen gesamthaft einen Aufwandüberschuss von CHF 76'100 aus.

Wasser (Funktion 7101):

Betrieblicher Ertrag	CHF	175'400
Betrieblicher Aufwand	CHF	178'100
Gesamtergebnis (Entnahme aus SF Rechnungsausgleich RA)	CHF	-2'700
Deckungsgrad: 98.48%		

Abwasser (Funktion 7201):

Betrieblicher Ertrag	CHF	257'600
Betrieblicher Aufwand	CHF	315'500
Gesamtergebnis (Entnahme aus SF RA)	CHF	-57'900
Deckungsgrad: 81.65%		

Abfall (Funktion 7301):

Betrieblicher Ertrag	CHF	145'800
Betrieblicher Aufwand	CHF	161'300
Gesamtergebnis (Entnahme SF RA)	CHF	-15'500
Deckungsgrad: 90.39%		

Verhandlung

	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Verwaltung	1'240'600	613'400	703'100	114'300	713'221.12	121'234.05
Legislative	21'200		23'000		15'981.95	
Exekutive	104'400	7'300	97'400	7'300	98'513.85	7'350.00
Finanz- und Steuerverwaltung	166'200	2'000	168'300	2'000	178'079.97	734.30
Allgemeine Dienste	348'800	91'300	312'400	86'700	325'652.00	90'750.00
Bauverwaltung	91'600	20'000	87'600	18'000	82'715.00	20'534.75
RZGD Rechenzentrum	492'500	492'500				
Verwaltungsliegenschaften	15'900	300	14'400	300	12'278.35	1'865.00
1 Öffentliche Ordnung	137'800	18'000	147'900	106'100	135'577.05	100'745.80
Allgemeines Rechtswesen	39'900	3'000	39'000	3'000	28'746.60	1'106.20
Feuerwehr	92'000	15'000	103'100	103'100	99'639.60	99'639.60
Militärische Verteidigung	1'400		1'400		3'399.20	
Zivilschutz	4'500		4'400		3'792.65	
2 Bildung	1'663'400	25'000	1'659'600	25'000	1'581'096.65	25'037.40
Kindergarten	77'200		74'500		74'372.90	
Primarschule	877'700		861'400		853'096.75	
Orientierungsschule	547'700	25'000	572'700	25'000	507'925.15	25'037.40
Musikschulen, Konservatorium	10'500		10'200		9'979.30	
Sonderschulen	145'800		136'300		131'060.50	
Berufliche Grundausbildung	4'500		4'500		4'662.05	

0 Verwaltung

RZDG Rechenzentrum

RZGD Rechenzentrum Gemeinden Deutschfreiburg: Die Buchführung wird neu ab 2024 an die Gemeinde Muntelier übertragen. Die Position ist ausgeglichen und belastet unsere Rechnung nicht.

1 Öffentliche Ordnung

Feuerwehr

Beitrag an Feuerwehr See: Pro-Kopf-Beitrag und Beitrag an KGV fallen höher aus.

Feuerwehrrpflicht-Ersatzabgabe: Entfällt ab 01.01.2023 (Entscheid DV)

2 Bildung

Keine grossen Differenzen und kaum Einfluss darauf.

	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Sport, Freizeit	245'300	41'200	240'500	41'200	210'878.60	39'652.60
Kultur	17'000		18'700		14'125.00	38.00
La Cabane	7'600		7'200		7'243.30	
Sport	88'100	7'000	86'500	7'000	75'542.45	5'055.00
Badeplatz, Boots- und Badesteg, Seepromenade	132'600	34'200	128'100	34'200	113'967.85	34'559.60
4 Gesundheit	499'600		463'000		379'813.10	
Spitäler	15'300		15'900		12'575.10	
Kranken-, Alters-, Pflegeheime	291'100		264'200		196'839.10	
Ambulante Krankenpflege	179'700		164'600		157'449.15	
Rettungsdienste	13'000		18'200		12'916.65	
Schulgesundheitsdienst	500		100		33.10	
5 Soziale Sicherheit	409'500	1'000	409'400	1'000	380'126.75	1'069.90
Invalideheime	273'200		265'200		258'930.50	
AHV		1'000		1'000		1'069.90
Familienzulagen	5'900		6'500		5'954.25	
Alimentenbevorschussung					6'442.75	
Jugendschutz	4'200		4'500			
Tagesbetreuungseinrichtungen	7'000		7'000		3'621.25	
Arbeitslosigkeit	17'700		17'700		16'269.00	
Gesetzliche wirtschaftl. Hilfe	69'900		71'300		56'663.90	
Fürsorge	37'600		37'200		32'245.10	

3 Kultus, Kultur und Freizeit

Keine grösseren Verschiebungen, verhält sich im üblichen Rahmen.

4 Gesundheit

Keine grösseren Verschiebungen, verhält sich im üblichen Rahmen. Besteht ein Kostenverteiler, an welchem wir beteiligt sind.

5 Soziale Wohlfahrt

Keine grösseren Verschiebungen, verhält sich im üblichen Rahmen.

	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	498'400	203'800	484'200	216'900	464'146.05	222'306.95
Gemeindestrassen	126'300	43'700	123'100	46'100	86'112.50	42'734.60
Parkplätze		500				522.75
Werkhof	281'300	159'600	266'300	157'800	261'241.55	156'000.00
Bahninfrastruktur	8'000		7'200		8'162.00	
Regional- und Agglomerationsverkehr	82'800		87'600		80'630.00	
Öffentlicher Verkehr				13'000	28'000.00	23'049.60
7 Umweltschutz und Raumordnung	722'300	660'700	629'000	565'500	637'779.15	565'283.95
Wasserwerk	178'100	178'100	157'400	157'400	173'716.15	173'716.15
Abwasserbeseitigung	315'500	315'500	244'100	244'100	238'534.15	238'534.15
Abfallwirtschaft	161'300	161'300	159'900	159'900	148'898.95	148'898.95
Gewässerverbauungen	17'400	3'100	23'000	1'600	24'776.95	3'061.60
Bekämpfung Umweltverschm.	5'000		5'000			
Friedhof und Bestattung	19'000	2'700	20'700	2'500	33'403.35	995.00
Umweltschutz						78.10
Raumordnung	26'000		18'900		18'449.60	

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Keine grösseren Verschiebungen, verhält sich im üblichen Rahmen.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Die Rubriken Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft sind nach HRM 2 Spezialfinanzierungen und werden separat behandelt.

	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	15'800	30'500	18'700	29'300	15'842.80	29'676.85
Verwaltung, Vollzug, Kontrolle		30'100		29'100		29'195.85
Strukturverbesserungen	12'900	200	15'700		12'864.80	210.00
Produktionsverbesserungen		200		200		271.00
Forstwirtschaft	2'900		3'000		2'978.00	
9 Finanzen und Steuern	844'400	4'686'000	825'400	4'402'800	747'822.30	6'085'954.62
Allgemeine Gemeindesteuern	7'000	3'686'100	10'000	3'504'400	6'613.83	5'245'031.85
Sondersteuern		432'800		352'000		314'037.35
Interkommunaler Finanzausgleich	734'800	45'400	713'800	41'600	674'499.00	41'561.00
Ertragsanteile übrige	1'900	73'400		71'300	1'737.00	69'478.10
Zinsen	41'200	53'400	44'100	49'900	75'289.58	45'951.50
Liegenschaften des Finanzvermögens	13'700	68'600	13'000	53'900	24'103.40	45'760.85
Camping	45'800	95'000	44'500	95'000	25'151.40	92'804.00
Finanzvermögen					37.50	
Rückverteilung CO2-Abgabe		300		200		
Nicht aufgeteilte Posten		231'000		234'500	-59'609.41	230'993.57
Total	6'277'100	6'279'600	5'580'800	5'502'100	5'266'303.57	7'190'962.12
Netto Aufwand				78'700		
Netto Ertrag	2'500				1'924'658.55	
Gesamttotal	6'279'600	6'279'600	5'580'800	5'580'800	7'190'962.12	7'190'962.12

8 Volkswirtschaft Kein Kommentar

Keine grösseren Verschiebungen, verhalten sich im üblichen Rahmen.

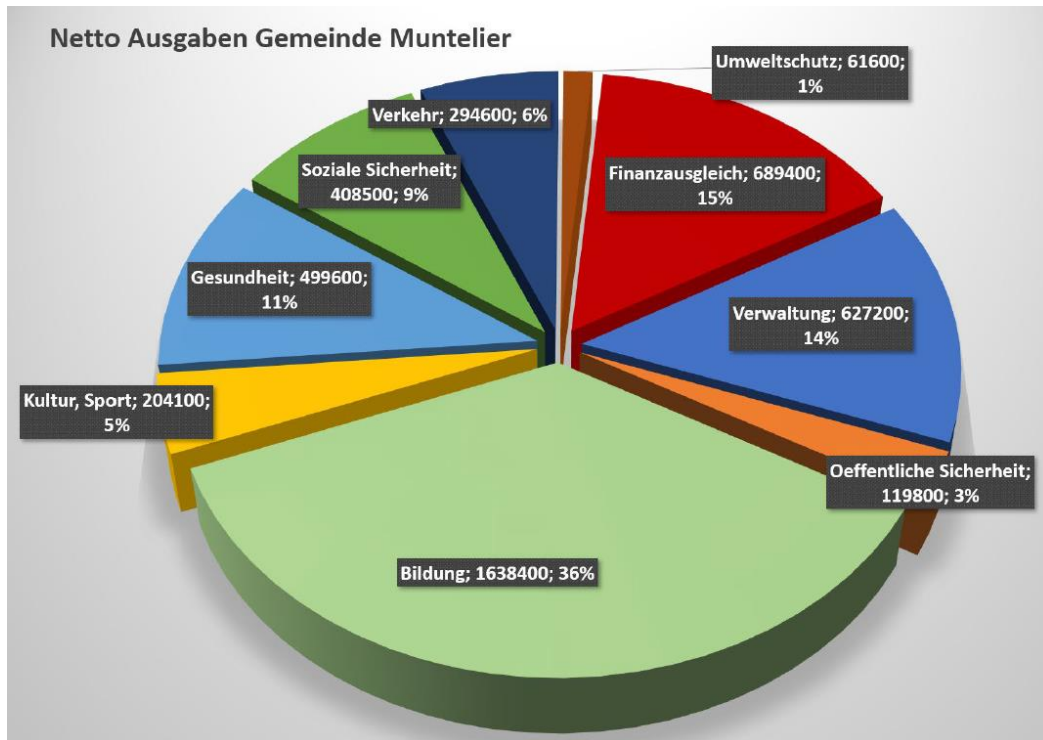
9 Finanzen und Steuern

Interkommunaler Finanzausgleich

Steigt von Jahr zu Jahr. Die Gemeinde ist machtlos dagegen.

Nicht aufgeteilte Posten

Dabei handelt es sich um Entnahmen aus der Aufwertungsreserve, welche nach der Umstellung auf HRM2 gebildet werden mussten. Daraus können während 10 Jahren Entnahmen erfolgen. Diese Entnahmen decken mehr oder weniger unsere Abschreibungen.



Diskussion zur Erfolgsrechnung

Peter Häfliger: Betreffend LACabane, sie weist nur Ausgaben aus, Künstler zahlen doch Miete, wenn sie die La Cabane zwecks Ausstellungen mieten?

Markus Hug: Die LACabane wird durch einen Förderverein geführt, diese erhält demnach allfällige Mieteinnahmen. Zudem bezahlt die Gemeinde einen regelmässigen Beitrag an den Verein.

Raphael Waeber: in der Rechnung 2022 verzeichneten wir über 6 Mio. Steuereinnahmen, das Budget 2024 sieht Einnahmen über 4.6 Mio. vor. Ein gewaltiger Unterschied.

Markus Hug: – Ist auf die Umstellung auf HRM2 zurückzuführen, wie bereits bei der Rechnung 2023 erläutert. Es handelt sich hier um einen einmaligen Effekt.

8.2 Investitionsrechnung

Präsentation: GR Markus Hug

Botschaftstext:

Ergebnis Budget 2024 Investitionsrechnung

Das Budget 2024 der Investitionsrechnung sieht Nettoinvestitionen von CHF 3'212'200 vor.

Investitionen 2024:

CHF	
Ausgaben	Einnahmen

		Übertragene Investitionen
147'400		Sanierung Gässli; Strasse
155'400		Sanierung Gässli; Trink- und Löschwasserleitung
52'200		Sanierung Gässli; Mischwasserleitung
415'600		Promenadenweg, Strandweg, Ochsen und Fabrikstrasse; Trink- und Löschwasser
722'500		Groberschliessung Ochsen inkl. Trennsystem Strandweg
117'000		Birkenhof; Groberschliessung Trink-/ Löschwasserleitung 1. Kredit
195'900		Dorfmatte I – Dorfmatte II; Wasserleitung
411'600		Dorfmatte II, Sportplatz Pavillon, Dorfmatte I; Meteorleitung
39'900		GEP; Nachführung Genereller Entwässerungsplan
2'257'500	0	<i>Total</i>
		Neue Investitionen
75'500		Öffentliche Beleuchtung; Umstellung auf LED 1. Etappe (inkl. einmalige Kosten)
33'700		Groberschliessung Birkenhof; Belag öffentlicher Flurweg
94'300		Groberschliessung Birkenhof; Trink-/ Löschwasser Zusatzkredit
230'000		Groberschliessung Birkenhof; Abwasserleitung
300'000		Ersatz Trinkwasserleitung ARA-Expodrom
140'000		Fabrikstrasse-Brunnengässli; Meteorwasserleitung
	152'400	Anschlussgebühren Wasser
	103'700	Anschlussgebühren Abwasser
873'500	256'100	<i>Total</i>
		Investitionsbeiträge an Gemeindeverbände
18'000		OSRM, Orientierungsschule Region Murten
293'300		GNS, Gesundheitsnetz See
26'000		ARA Region Murten
337'300	0	<i>Total</i>
3'468'300	256'100	Total
	3'212'200	Nettoinvestitionen
3'468'300	3'468'300	Gesamttotal

Übertragene Investitionen

Im Jahr 2024 werden voraussichtlich folgende Projekte abgeschlossen:

- Sanierung Gässli (Wasserleitung, Mischwasserleitung und Strasse)
Start im Februar 2024, nach Einbau Fernwärme
- Promenadenweg, Strandweg, Ochsen, Fabrikstrasse (Wasserleitung)
- Groberschliessung Ochsen inkl. Trennsystem Strandweg
- Dorfmatte I – Dorfmatte II (Wasserleitung)

- GEP; Nachführung Genereller Entwässerungsplan danach Sanierungen nach GEP geplant (2025-2030)

Das Projekt "Dorfmatte II, Sportplatz Pavillon, Dorfmatte I; Meteorleitung" wird im Jahr 2024 mit dem Baubewilligungsverfahren gestartet. Die Bauarbeiten sind über die Wintermonate vorgesehen.

Für die Groberschliessung Birkenhof werden anlässlich der Gemeindeversammlung vom 14.12.2023 neue Kredite zur Genehmigung unterbreitet. Der bereits genehmigte Kredit an der GV vom 03.12.2020 für die Trink- und Löschwasserleitung Birkenhof im Betrag von CHF 120'000 ist im neuen Projekt enthalten.

Investitionsbeiträge an Gemeindeverbände

Beiträge an Orientierungsschule Region Murten (OSRM); CHF 18'000

Die Investitionen der OSRM betragen insgesamt CHF 285'000. Der Anteil der Gemeinde Muntelier beträgt 6.31%. Vorgesehen sind:

Einrichtungen:	Beleuchtung 2. Phase	CHF	7'600
	Ersatz Bratkipper Mensa	CHF	2'000
	Ersatz Aufzug	CHF	4'000
Mobilien:	Ersatz Schulmobiliar	CHF	1'600
Informatik:	Ersatz 3 Multifunktionsgeräte/Kopierer	CHF	2'800
		CHF	18'000

Beiträge an Gesundheitsnetz See (GNS); CHF 293'300

Die Investitionsbeiträge an das GNS belaufen sich im Jahr 2024 auf gesamthaft CHF 9'551'900. Der Anteil der Gemeinde Muntelier beträgt CHF 293'300 (3.07%) und ist wie folgt aufgeteilt:

-	Pflegeheim Jeuss, Gebäudekomplex (Fassade)	CHF	3'050
-	Pflegeheim Jeuss, Badezimmer/Sicherheitskonzept	CHF	7'100
-	Pflegeheim Jeuss, Fester Vorschuss FKB	CHF	276'300
-	Spitex See, Fahrzeuge	CHF	2'400
-	Spitex See, Tablets	CHF	4'450
		CHF	293'300

Beiträge an ARA Region Murten; CHF 26'000

Die Investitionskosten betragen Total CHF 360'000 (Anteil Gemeinde 7.21%).

Mobilien:	Betriebsfahrzeug (Ersatz Nissan)	CHF	14'400
	Skalar Multi-Test-Kit Roboter	CHF	6'500
Tiefbau:	Sanierung Verbandskanäle	CHF	5'100
		CHF	26'000

Antrag des Gemeinderates:

Die Gemeindeversammlung genehmigt das Budget 2024.

Verhandlung

Markus Hug erläutert, dass viele Kredite bereits durch die Gemeindeversammlung genehmigt wurden, die Arbeiten jedoch noch nicht ausgeführt werden konnten.

	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Feuerwehr				563'000		
2 Bildung	18'000		6'700		1'120.95	
Orientierungsschule	18'000		6'700		1'120.95	
3 Kultur, Sport, Freizeit			55'000			
Badeplatz, Boots- und Badesteg, Seepromenade			55'000			
4 Gesundheit	293'300		193'100		93'327.10	
Kranken-, Alters- und Pflegeheime	293'300		193'100		93'327.10	
6 Verkehr	256'600		197'400		5'827.30	
Gemeindestrassen	256'600		197'400		5'827.30	
7 Umweltschutz und Raumordnung	2'900'400	256'100	2'026'150	598'000	542'539.05	28'209.40
Wasserwerk	1'278'200	152'400	816'400	196'000	314'323.85	18'267.40
Abwasserbeseitigung	1'622'200	103'700	1'209'750	402'000	211'848.15	9'942.00
Raumordnung					16'367.05	
Total	3'468'300	256'100	2'478'350	1'161'000	642'814.40	28'209.40
Netto Aufwand		3'212'200		1'317'350		614'605.00
Gesamttotal	3'468'300	3'468'300	2'268'900	2'268'900	642'814.40	642'814.40

Diskussion zur Investitionsrechnung

Die Diskussion wird nicht verlangt.

8.3 Bericht der Finanzkommission

Die FIKO empfiehlt das Budget 2024 der Erfolgsrechnung mit einem Nettoertragsüberschuss von CHF 2'500.- und das Budget 2024 der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 3'212'000.- zu genehmigen.

Abstimmung

Wer dem Budget 2024 zustimmen will, soll dies mit Handerheben bezeugen.

Beschluss

Die Versammlung genehmigt das Budget 2024 **einstimmig**.

9. ORIENTIERUNG FINANZPLAN 2024 - 2028

Präsentation: GR Markus Hug

Botschaftstext:

Der Gemeinderat erläutert den Finanzplan 2024 -2028.

Verhandlung:

Markus Hug erläutert den Finanzplan. Er teilt auch mit, dass die FIKO diesen seit bereits einigen Jahren verlangt. Es handelt sich hier um einen Entwurf. Die FIKO hat diesen noch nicht kontrolliert

ÜBERSICHT Ergebnisse	Rechnung 2022	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Jahresergebnis Allgemeiner Haushalt	1'924'659	2'500	-155'594	-139'461	-99'585	-39'591
Steuerertrag natürliche Personen	4'744'987	3'449'000	3'546'198	3'646'187	3'749'047	3'854'862
Steuerertrag juristische Personen	24'582	68'000	68'000	68'000	68'000	68'000
Nettoinvestitionen	614'605	3'212'200	818'100	477'100	488'100	236'000
Abschreibungen VV und Investitionsbeiträge	210'960	157'400	238'300	269'700	271'300	287'300
Entnahme aus Aufwertungsreserve	230'994	231'000	231'000	231'000	231'000	231'000
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre (Eigenkapital)	7'322'785	7'325'28	7'169'691	7'030'23	6'931'20	6'891'618

Geschäft	Genehmigter Kredit	Kumuliert bis 31.12.2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
OSRM – Einrichtungen, Informatik	Gebundene Ausgabe		6'700	5'953	18'000	33'000	22'000	40'000	6'000
Sanierung Seepromenade Projektierung	55'000		55'000	32'504					
Gesundheitsnetz See jährliche Investitionen bis 2035	Gebundene Ausgabe	473'036	193'100	193'080	293'300	40'000	60'000	27'000	30'000
Deckbelag Hauptstrasse Dorfmat – Champ Raclé	Geplant 2028								
Sanierung Schlangenweg								45'000	
Verkehrsberuhigung Hauptstrasse Projektierungskredit	50'000		50'000	46'943					
Sanierung Gässli	147'400		147'400		147'400	35'100	35'100	35'100	
Deckbelag Weidweg (Schlussrechnung)				5'827					
Öffentliche Beleuchtung (Umrüstung auf LED)					75'500	35'100	35'100	35'100	
Belag öff. Flurweg Birkenhof (Groberschliessung)					33'700				
Neues Nutzfahrzeug (Ersatz Renault Master)							50'000		
Neues Nutzfahrzeug (Ersatz Renault Master)									200'000

Geschäft	Genehmigter Kredit	Kumuliert bis 31.12.2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Groberschliessung Trink- und Lösch-Wasserleitung Ochsen	480'000	63'262	280'000	1'082	415'600				
Groberschliessung Ochsen inkl. Trennsystem	750'000	24'740	700'000	2'705	722'500				
Groberschliessung Trink- und Lösch-Wasserleitung Birkenhof	120'000	2'925	117'000		211'300				
Ringleitung Trinkwasser Gässli - Marcoup	220'000	200'581	32'000	41'547					
Sanierung Gässli (Trink-/ Löschwasser)	155'400		155'400		155'400				
Sanierung Gässli (Mischwasser, Kanalisation)	52'200		52'200		52'200				
Trinkwasserleitung Ersatz Dorfmat1-Pavillon-Dorfmat2	210'000	14'085	195'000		195'900				
Trink- und Meteorwasserleitung Birkenweg	220'000	179'420	106'000	25'792					
Meteorwasserleitung Dorfmat II inkl. Zusatzkredit	475'000	63'318	320'000		411'600				
GEP Nachführung	245'000	205'132	45'250		39'950				

Geschäft	Genehmigter Kredit	Kumuliert bis 31.12.2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Sanierung nach GEP (Annahme)						300'000	300'000	300'000	
ARA Murten Investitionskosten	Gebundene Ausgabe		23'300	23'247	26'000	10'100	10'000	41'000	
Transportleitung Teilobjekt Galmiz-Muntelier (Murten/Muntelier Total Fr. 1.2 Mio.)	400'000					400'000			
Ersatz Trinkwasserleitung Teilstück ARA-Expodrom					300'000				
Meteorwasserleitung Fabrikstrasse-Brunnengässli					140'000				
Nachtragskredit Ortsplanung	250'000	218'362		25'459					
Strategische Arbeitszone Löwenberg									
Total Verwaltungsvermögen	3'830'000	1'450'689	2'478'350	398'312	3'468'300	818'100	477'100	488'100	236'000

Diskussion/Fragen

Daniel Derendinger: Warum wurde so konservativ in den Steuereinnahmen gerechnet? So viele Bauprojekte sind aktuell am Laufen, und werden in den nächsten Jahren realisiert. Ist dies bewusst so gemacht worden?

Markus Hug: Ist effektiv so, dass sehr konservativ budgetiert wurde, aber wie gesagt, es handelt sich hier um einen ersten Entwurf. Dies wird sicherlich noch angepasst werden.

Finanzkommission

Gemäss Art. 72 GFHG prüft die FIKO den Finanzplan und seine Nachführungen. Da die Gemeinde noch über keinen solchen Plan verfügt, resp. nur über Einzelteile davon, ist die mittelfristige Planung und Steuerung der Gemeinde, nach Ansicht der FIKO, nach wie vor eingeschränkt (Art. 5 GFHG – Zweck Finanzplan).

Abstimmung

Dieses Traktandum dient als Information an die Bevölkerung.

Beschluss

Keiner

10. Ersatzwahl Finanzkommission

Präsentation: GR Markus Hug

Botschaftstext:

Infolge Demissionen der Herren Markus Lüthi und Rolf Studer ist eine Ersatzwahl in die Finanzkommission notwendig. Der Gemeinderat schlägt folgende Kandidaten vor:

- Frau Céline Bula (1999)
- Herr Thomas Baumgartner (1961)

Die Finanzkommission konstituiert sich anschliessend selbst.

Antrag des Gemeinderates:

Die Gemeindeversammlung wählt Frau Céline Bula und Herrn Thomas Baumgartner in die Finanzkommission.

Verhandlung:

Die FIKO besteht aus 5 Personen. Wir haben das grosse Glück, hochkarätige Fachleute darin vertreten zu haben. Verabschiedet die ehemaligen Mitglieder und bedankt sich für ihr Engagement.

Diskussion/Fragen

Die Diskussion wird nicht verlangt. Fragen werden keine gestellt.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung wird angefragt, ob es andere Vorschläge gibt.

Beschluss

Frau Céline Bula und Thomas Bula wurden durch die Gemeindeversammlung gewählt.

11. Ersatzwahl Einbürgerungskommission

Präsentation: GR Christine Haenni

Botschaftstext:

Infolge Demission von Herrn Markus Lüthi ist eine Ersatzwahl in die Einbürgerungskommission notwendig. Der Gemeinderat schlägt folgende Kandidatin vor:

- Frau Dunja Gasser Deak (1974)

Die Einbürgerungskommission konstituiert sich anschliessend selbst.

Antrag des Gemeinderates:
Die Gemeindeversammlung wählt Frau Dunja Gasser Deak in die Einbürgerungskommission.

Verhandlung:

Dankt Markus Lüthi für sein langjähriges Engagement.
Stellt kurz Dunja Gasser Deak vor.

Diskussion/Fragen

Die Diskussion wird nicht verlangt. Fragen werden keine gestellt.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung wird angefragt, ob es andere Vorschläge gibt.

Beschluss

Frau Dunja Gasser Deak wurde durch die Gemeindeversammlung gewählt.

12. Ersatzwahl Planungs- & Energiekommission

Präsentation: GR Pascal Pörner

Botschaftstext:

Infolge Demission von Herrn Martin Löffel ist eine Ersatzwahl in der Planungs- und Energiekommission notwendig. Der Gemeinderat schlägt folgenden Kandidaten vor.

- Herr Matthias Hauswirth (1972)

Die Planungs- und Energiekommission konstituiert sich anschliessend selbst.

Antrag des Gemeinderates:
Die Gemeindeversammlung wählt Herr Matthias Hauswirth in die Planungs- und Energiekommission.

Verhandlung:

Infolge Demission von Herrn Martin Löffel ist eine Ersatzwahl in der Planungs- und Energiekommission notwendig.

Martin Löffel war seit 30.05.1996 in der Planungs- und Energiekommission.
Dem ehemaligen Mitglied Martin Löffel wird gedankt.

Der Gemeinderat schlägt folgenden Kandidaten vor.

- Herr Matthias Hauswirth (1972)

Die Planungs- und Energiekommission konstituiert sich anschliessend selbst.

Weitere Mitglieder der Planungs- und Energiekommission sind:

- Jürg Fasnacht
- Jürg Bauer
- Patrick Wüthrich
- Pascal Pörner

Diskussion/Fragen

Die Diskussion wird nicht verlangt. Fragen werden keine gestellt.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung wird angefragt, ob es andere Vorschläge gibt.

Beschluss

Herr Matthias Hauswirth wurde durch die Gemeindeversammlung gewählt.

13. Genehmigung - Anpassung Schulreglement des Primarschulkreises Courgevoux, Cressier, Greng, Meyriez, Muntelier und Murten

Präsentation: GR Cornelia Schmid-Hörhager

Botschaftstext:

Das Reglement des Primarschulkreises Courgevoux, Cressier, Greng, Meyriez, Muntelier und Murten aus dem Jahre 2020 wurde revidiert.

Gegenüber der bisherigen Version ergeben sich wenig Änderungen. Die Artikel wurden den aktuellen Gegebenheiten und Begriffen angepasst. Inhaltlich wurde der Artikel 2 zur Schulsprache umformuliert. Zudem wurde der Austritt der Gemeinden Galmiz und Gempenach infolge Fusion mit der Gemeinde Murten per 1.1.2022 berücksichtigt.

Artikel	Version 2020	Version 2023
2.1.	Entscheidungsbefugnis: Beim Schuleintritt entscheiden die Erziehungsberechtigten, ob ihr Kind die Primarschulzeit auf Deutsch oder Französisch absolviert.	Grundsatz: Das Kind wird in derjenigen Sprache eingeschult, die als Korrespondenzsprache bei der Einwohnerkontrolle der Gemeinde hinterlegt ist.

8.2 / Absatz e)	Nicht vorhanden	für die Schülerinnen und Schüler, die die Klassen 1H bis 4H in der Basisstufe besuchen, werden besondere Unterrichtsformen geschaffen. (Art. 21 Abs. 1 Bst. c SchR). Sie haben zusätzlich zum Mittwochnachmittag die folgenden Wochenhalbtage schulfrei: 1H: Vormittage: Dienstag und Freitag; Nachmittage: Montag, Donnerstag und Freitag. 2H: Nachmittage: Dienstag, Donnerstag und Freitag. 3H: Nachmittage: Dienstag und Freitag. 4H: Nachmittage: Freitag
-----------------	-----------------	---

Der vollständige Reglements-Entwurf kann während 10 Tagen vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung Muntelier zu den Öffnungszeiten, sowie auf der Webseite der Gemeinde eingesehen werden.

Antrag des Gemeinderates:

Genehmigung des Schulreglements des Primarschulkreises Courgevaux, Cressier, Greng, Meyriez, Muntelier und Murten.

Verhandlung:

Frau Schmid erläutert. Die Revision des Schulreglements aus dem Jahre 2020 hat nur geringe Anpassungen zur Folge. Vor allem wurde die Fusion per 1.1.2023 von Galmiz zu Murten berücksichtigt. Inhaltlich haben sich lediglich in Artikel 2 und Artikel 8 Veränderungen ergeben.

Wie auf der Folie ersichtlich ist, konnten bisher die Erziehungsberechtigten entscheiden, in welcher Sprache ihre Kinder zukünftig eingeschult werden. Neu ist es so, dass die Kinder in der jeweiligen Korrespondenzsprache, welche in der Einwohnerkontrolle der Gemeinde hinterlegt wurde, eingeschult werden.

Die zweite Änderung betrifft den Stundenplan der Basisstufe.

Art.	Version 2020	Version 2023
2.1	Entscheidungsbefugnis: Beim Schuleintritt entscheiden die Erziehungsberechtigten, ob ihr Kind die Primarschulzeit auf Deutsch oder Französisch absolviert	Grundsatz: Das Kind wird in derjenigen Sprache eingeschult, die als Korrespondenzsprache der Einwohnerkontrolle der Gemeinde hinterlegt ist.
8.2 / Absätze	Nicht vorhanden	... Sie haben zusätzlich zum Mittwochnachmittag die folgenden Wochenhalbtage schulfrei: 1H: Vormittage: Dienstag und Freitag; Nachmittage: Montag 2H: Nachmittage: Dienstag, Donnerstag und Freitag. 3H: Nachmittage: Dienstag und Freitag 4H: Nachmittage: Freitag ...

Diskussion/Fragen

Marie-Therese Nieuwesteeg: Wie ist es, wenn Eltern ihre Kinder lieber in die andere Sprache als die hinterlegte Korrespondenzsprache einschulen möchten?

Cornelia Schmid Hörhager: Dann haben Sie die Möglichkeit, einen Antrag zu stellen.

Abstimmung

Wer das Schulreglement, wie soeben vorgestellt, genehmigen will, soll dies mit Handerheben bezeugen.

Beschluss

Das Reglement wird **einstimmig** durch die Gemeindeversammlung genehmigt.

14. VERSCHIEDENES

Pascal Pörner

20-jähriges Dienstjubiläum Kathrin Enggist

Bedankt sich für ihren langjährigen Einsatz und ihr Engagement zum Wohle der Gemeinde.

10-jähriges - Dienstjubiläum Daniel Bucher

Verdankt Daniel Bucher in Abwesenheit für sein tägliches Engagement zum Wohle der Gemeinde.

Swiss Football Home

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung von Muntelier am Dienstag, 16. Januar 2024 um 19:30 Uhr im Pavillon Muntelier zu einem Info- und Diskussionsanlass betreffend Projekt „Swiss Football Home“ – Standort für ein neues nationales Trainingszentrum des Schweizerischen Fussballverband, ein

Arbeitsgruppe Verkehrsberuhigung

Kreditgenehmigung: 19.05.2022

Das Resultat der Variantenausarbeitung ist beim Kanton zur Begutachtung. Der Kanton hat uns versprochen, zu pressieren.

Sanierung Seepromenade

An der Gemeindeversammlung vom 15.12.2022 hat die Gemeindeversammlung den Kredit über CHF 55'000.00 zur Ausarbeitung eines Vorprojekts Sanierung Seepromenade zugestimmt. Nun ein Jahr später ist diese Arbeit fast abgeschlossen.

Ich möchte an dieser Stelle die angenehme Zusammenarbeit mit dem Kanton erwähnen. Der Gemeinderat beabsichtigt die Bestvariante der Bevölkerung zu präsentieren und lädt die Bevölkerung im März/April 2024 zu einem Info- und Diskussion Anlass ein. Eine entsprechende Einladung wird folgen.

Sanierung Ferienhaus Camping

Am 16.12.2021 hat die Gemeindeversammlung den Kredit zur Sanierung des Ferienhauses im Camping bewilligt. Ich kann an dieser Stelle mitteilen, dass die Arbeiten anfangs nächstes Jahr ausgeführt werden, sodass das Ferienhaus im Frühling in neuem Glanz erstrahlt.

Aus der Bevölkerung

Keine Wortmeldungen.

Nächste Gemeindeversammlung

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Donnerstag, 30. Mai 2024 statt.

Schlusswort

Pascal Pörner dankt den Ratskollegen, den Mitarbeitern und den Kommissionsmitgliedern für ihre Arbeit zum Wohle der Gemeinde.

Pascal Pörner wünscht allen für die kommenden Festtage frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024.

Schluss der Versammlung 21:50 Uhr

GEMEINDERAT MUNTELIER

Der Ammann:

Der Gemeindeverwalter:

Pascal Pörner

Nico Sedonati

Provisorisch